Kreis Osnabrück Land

Gemeindebezirk **Glandorf**

Flur **7 u. 12**

Maßstab 1:1000

(Katasterauszug)

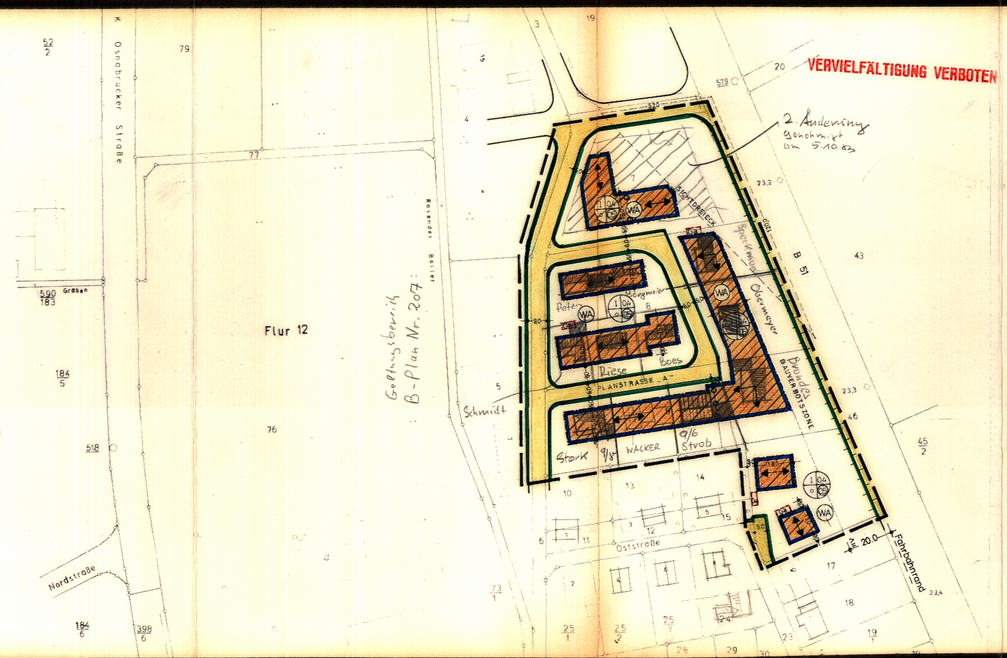
Gemarkung **Glandorf**

Flur 12

Dem Planungsbüro für Städtbau u. Ortspl. (Nolte u. Johansen) zur Vervielfältigung unter den am 26.10.1970 bekanntgemachten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück

Zu diesem Katasterauszug gehörendes Grundbuchverzeichnis vom 26.10.1970

Ausgefertigt: Osnabrück den 26 Okt. 1970
Katasteramt
Im Auftrag



AUFGRUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 u. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER GEMEINDE GLANDORF AM 11. FEBRUAR 1972 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

§ 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHEN DEN PLAN ~~DARGESTELLT~~ FESTGESETZT.

§ 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.

§ 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 13. FEB. 1971 DARGELEGT SIND.

§ 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35–37 DES NIEDERSÄCHS. GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,-- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG. BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

§ 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

Glandorf 11. FEBRUAR 1972

Bürgermeister — Gemeindedirektor

GEMEINDE GLANDORF Landkreis Osnabrück

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26.10.1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neuen bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei gewährleistet.

Osnabrück, den 22 März 1972

Katasteramt

LEGENDE

1. ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG

WA — allgemeines Wohngebiet (überbaubare Grundstücksfläche)

1 = GESCHOSSZAHL (ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)

2 = BAUWEISE (o = OFFEN)

3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Baugrenze

Öffentliche Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinie

Stellung der baulichen Anlagen

GA — GARAGEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

SICHTDREIECK
Höhenbeschränkung 0.80 m üb. Fahrbahnoberkante B 51.

ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT

BEBAUUNGSPLAN NR. 13 „FRANKENWEG" DER GEMEINDE GLANDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK M 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE GLANDORF HAT AM 8. SEPTEMBER 1970 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

GLANDORF, DEN 11. FEBRUAR 1972

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU u. ORTSPLANUNG OSNABRÜCK, DEN 7. 4. 1971

Planungsbüro für Städtebau und Ortsplanung
Dipl.-Ing. Nolte u. Dipl.-Ing. Johansen
Beratende Ingenieure
Osnabrück, Schloßwall 29
Telefon 58120 und 58090

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 11. JULI 1971 BIS 11. AUGUST 1971 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 11. JULI 1971 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GLANDORF, DEN 11. AUGUST 1971

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 11. FEBRUAR 1972 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GLANDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GLANDORF, DEN 11. FEBRUAR 1972

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE GLANDORF Landkreis Osnabrück

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8. JUNI 1972 genehmigt worden.
Osnabrück, den 8. JUNI 1972
Der Regierungspräsident
Oberbaurat

DIE MIT VERFÜGUNG VOM 8. JUNI 1972 ERTEILTE GENEHMIGUNG IST AM 11. JUNI 1972 GEMÄSS § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN UND IN KRAFT GETRETEN.

GLANDORF, DEN 11. JUNI 1972

GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE GLANDORF Landkreis Osnabrück